

Saale-Beitung.

Anzeigen

werden die Spalten... werden die Spalten... werden die Spalten...

Bezugspreis... Nr. 341. Halle a. d. Saale, Freitag, den 24. Juli 1903.

Eine französisch-englische Parlamentskonferenz.

In London traten am gestrigen Donnerstag Mitglieder des englischen und des französischen Parlaments zu einer gemeinsamen Beratung zusammen...

1901 hatte der damalige Präsident der großbritannischen Handelskammer in Paris, Sir Th. Barclay, der französischen Schiedsgerichtsgesellschaft den Entwurf zu einem fändigen englisch-französischen Schiedsgerichtsvertrag unterbreitet...

Der Reichstag veröffentlicht die Ernennung des früheren ersten Sekretärs bei der Postamt in Madrid, Freiherrn v. Seitzel auf Buitengem, zum Gesandten bei dem Republikanischen Centralamerika mit dem Amtssitz in Guatemala.

Ergebnisse der Währungsberatungen in Berlin.

In der letzten Sitzung der Währungskommission am Donnerstag handelte die Vorlesung der mexikanischen Delegierten auf Einberufung der Schwankungen des Silberpreises zur Erweiterung. Es wurde, wie die Nord. Allg. Ztg. mitteilt, allgemein anerkannt, daß eine gewisse Stabilität des Silberpreises in den Ländern mit Silberanbau die Einführung und Festhaltung einer bestimmten Goldparität erleichtern würde...

Politisches.

Wie verlautet, hat der Kaiser die Beschiebung der Silberlieferung für die von der Schwabertalaktובה Schellen Betroffenen angeordnet. Man wird also die Billigung eines entsprechenden Staatstredits in Höhe zu erwarten haben.

Deutsches Reich.

Polit. u. Personalnachrichten.

- Der Deutsche Kaiser ist auf der Nordbahnreise in der Donnerstag-Nacht 1 Uhr von Diermülen eingetroffen. - Kronprinz Wilhelm ist Mitglied des Reichstages...

[Nachdruck verboten.]

Der Verfasser des Grafen von Monte Christo.

Zu seinem 100. Geburtslage, 24. Juli. Von Gustav Wiemann.

Wir alle haben ihn gelesen, den Grafen von Monte Christo, und seine abenteuerlichen Schicksale haben auf uns einmal einen tiefen Eindruck gemacht, einen solchen Eindruck, daß wir uns noch nach Jahren deutlich auf einzelne besonders lebendige Situationen besinnen konnten.

Dem achtzehnjährigen Alexander Dumas, der Schreiber ist beim königlichen Notar Menefon zu Villers-Cotterets, der kaum etwas Latein kann, ein wenig Italienisch und Deutsch von seiner Mutter gelernt hat, der nichts von Griechisch und Mittelmeer hat wissen wollen, dessen Lieblingsbeschäftigungen während seiner Schulzeit Meinen, Rechnen, Schißen, Wildjagd und Vogelfangen gewesen sind, auf dessen Phantasieentwicklung das einsame Streifen durch die malerischen Gegenden der Normandie großen Einfluß geübt hat, - diesem armen Schreiber, der aber voller phantastischer Hoffnungen und Wahnideen ist, die alle in Reichthum und Ruhm gipfeln, sagt sein Freund Adolphe de Venen: "Werden Sie dramatischer Autor, mein Lieber, das Theater ist eine Goldmine, ich bitte Ihnen meine

Mithilfe an." Dumas nimmt ihn beim Wort und schreibt drei Stücke, die an die Theater geschickt, aber nicht angenommen werden. Der junge Autor ist nicht entmutigt, fast vielmehr den Entschluß, nach Paris zu gehen. Daß dort sein Glück blüht, ist ihm gewiß. Was soll er in der Vaterstadt, wo der in Ungnade gefallene General Dumas, sein Vater, in tiefer Armut gestorben ist? Als er nach Paris geht mit der Mutter, hat er 253 Francs, eine lächerlich geringe Summe; aber er hofft auf die alten Freunde seines Vaters. Umsonst, überall wird er abgewiesen, bald heimlich, bald groß; endlich nach langen Mühen, wird er einer der Sekretäre des Herzogs von Orleans, der ihm sagt, das einzige Verdienst, was er hätte, wäre seine gute Handschrift. Er sieht, daß er nicht ohne Kenntniß vorwärts kommt und fängt an zu lernen, er liest Juvenal und Tacitus, hört Vorlesungen über Physiologie, Chemie und Physik und studiert nach seinen langen anstrengenden Bureaufunden die Nächte hindurch, was ihm seine starke Gesundheit ohne Gefahr erlaubt. So geht das drei Jahre lang. Inzwischen findet Francis Gehalt hat er, er mit seinen aussehenden Kräften von Goldsüßem und Vorberückungen. Er lernt Erzieher bewundern, lernt ihm seine Künste ab, schreibt Dandevilles, eins hat sogar einen gewissen Erfolg. Das genügt ihm aber nicht, er strebt höher. Da führen englische Schauspieler "Hamlet" auf und ihm wird sein Talent offenbar: "Stellen Sie sich," schreibt er in seinen händerischen Memoiren, einen Blinden vor, dem man plötzlich sein Augenlicht wieder gibt, der eine ganze Welt entdeckt, von der er keine Ahnung hatte. Stellen Sie sich Adam vor, in dem Augenblick, wo er nach seiner Erschaffung zum ersten Male die Augen aufstut und unter seinen Füßen die Erde leuchtet sieht, über seinem Haupt den Himmel in einem Funkenmeer strahlend, um sich herum Wärme mit goldenen Früchten, in der Ferne einen Fluß, einen schönen breiten Fluß, an seiner Seite die junge Frau züchtig und nachdenklich, und Sie werden eine Idee von dem zauberhaften Eden haben, zu dem diese Theateraufführung mir das Tor öffnete." Nun glaubt er seine Fähigkeiten entdeckt zu haben und schreibt sein Drama "Christine", das

im Theater Francais aufgeführt werden soll. Als aber sein Bühnen, der Baron Taylor, verweist, verweigern die Societäre des Theaters die Aufführung. Dumas ist außer sich vor Verzürzung und Wut. Endlich, nach langem Hin- und Herreden, soll Ricard, der Verfasser der "Kleinen Stadt", entscheiden. "Saben Sie Vermögen?" fragt Ricard den jungen Dramatiker. "Gar nichts", sagt Dumas. "Welches sind Ihre Erfindungsmittel?" "Eine Stelle mit 1500 Francs", antwortete Dumas. "Dann, mein Freund, machen Sie schnell, daß Sie in Ihr Bureau zurückkommen," jagte Ricard. Dumas läßt sich nicht beirren und schreibt ein neues Stück: "Geirich III.", dessen Aufführung er dank dem Herzog von Orleans erzwingt, und das einen glänzenden Erfolg hatte.

Jetzt ist er ein gemachter Mann. Er, der genannt und bekannte Autor, erhält jetzt eine Stelle an der Bibliothek des Palais Royal, so daß er frei schaffen kann, und nun schreibt er Stück für Stück, eine kaum zu schätzende Produktionskraft zeigt er. Er nimmt das Gute, wo er es findet, schreibt ab und aus und verteidigt sich: "Das Genie flieht nicht, es erobert." Überall erobert er, auf fremden Theatern, im Ausland, bei seinen Freunden, alle müssen daran glauben, die Großen und die Kleinen: Chateaufort, Schiller, Goethe, Lope, Calderon, Moliere, Racine, Scott - man kann die Namen der Großen nicht alle aufzählen, ohne die Weltliteratur vom Mythenreich bis zum Dasein zu zitieren. Um ein Stück anzufertigen, sucht Dumas erst eine merkwürdige, reichlich abspinnende Fabel; ist sie gefunden, dann verteilt er sie in Fächer. Um seine Fächer oder Szenen zu füllen, durchblättert er die Romane und fremden Theaterarbeiten, er sucht analoge Situationen auf, zerstückelt sie, füllt sie wieder zusammen, füllt die Lücken aus. Ein Kritiker schrieb damals scharf, aber nicht unwohl über den so schnell bekannt gewordenen Autor: "Zwanzig Jahre alt geworden, ohne irgend etwas gelernt zu haben, gibt Dumas aus dem Presbyterium seines Vaters in die Bureaus des Palais Royal über, und nachdem er Aufgaben geschrieben, kopiert er Protokolle und Rapporte. Ein wahres Wunder ist es,

Deer und Wolfe.

Sonder-Delegationsvermittlung des Deutschen Rüstler-Verbands in Genua...

— 'Jaguar' ist am 23. Juli in Afrika eingetroffen und geht am 25. Juli von dort nach...

Parlamentsnachrichten.

— Der Vortag der Nationalparlament soll am 29. und 30. August abgehalten werden.

— Vebels Villa in Kufnach; beabsichtigt nach der 'Allst. Wg.' ein Minister zu kaufen.

Ausland.

Die Leichenfeierlichkeiten in Rom.

Am Donnerstag vormittag begannen die Leichenfeierlichkeiten in Rom...

Der 'Tribuna' zufolge hat man die Leiche des Papstes aus Gründen der Hygiene...

Während der letzten Stunden des Tages nahm die Zahl derjenigen, welche die Leiche des Papstes sehen wollten...

In Rom hat sich ein Komitee gebildet, um einen Appell an die ganze Welt zu richten...

das er nicht ganz und gar verächtliche, mitten in dieser erstickenden Arbeit...

wurde bereits Kardinal Bischof-Gerezi zum Papst gewählt. Dieser, als Papst Pius IX., starb am 7. Februar 1878.

Kritik der englischen Politik gegen Deutschland im Unterhause.

Bestenfalls ist es im englischen Unterhause auf einer Generalbesprechung der englischen Politik gegen Deutschland...

leidige Teil den Degen als Waffe. 'Nein, bei Gott, das ist unmöglich,' sagt der Kritiker...

Kolonie zu verbinden, Kanadas Beispiel zu folgen. Da auf der kolonialen Konferenz...

— In mazedonischen Kreisen wird behauptet, daß in einer vor kurzem in Sofia stattgefundenen Beratung...

Die Wirren in Mazedonien.

— Die Engländer wollen nach dem Besuch des Prinzen Heinrich in Amerika nun absolut auch ihren Prinzen besuchen...

Oesterreich-Ungarn.

— Als Nachfolger Kallaus wurde Stefan v. Burian, bisher Gesandter in Athen...

Niederlande.

— Die Erste Kammer nahm die Revision der Zuckersteuer gemäß der Zuckerkonvention an.

Großbritannien.

— Die Engländer wollen nach dem Besuch des Prinzen Heinrich in Amerika nun absolut auch ihren Prinzen besuchen...

Frankreich.

— Bei der Abreise des Prinzen von Wittichen überreichte der Kaiser dem kaiserlichen deutschen Marineattaché...

Dumas das Recht läßt, seinen Namen und Schriftstellerpfeil auf das Werk zu setzen; Auguste Maquet, den schriftstellerischen und feinsten dieser literarischen Tagelöhner...

Ein bedeutendes Einkommen genützte Dumas für seine Bedürfnisse nicht, da weder er noch seine Frau haushalten konnten; nicht selten drohte ihm das Schuldgefängnis.

* O. Gabels Vibliothek der Gesamtliteratur. 'Die drei Musketiere' Nr. 835-842, Preis 2 M., geb. 2 1/2 M., in Originalgebunden 3 M.

Provinzialnachrichten.

X. Bielefeld, 23. Juli. (Feuer.) Im Hofplatz bei Eisenburg...

X. Bielefeld, 23. Juli. (Verstorbene.) Heute mittag entging...

g. Göttinge bei Gasse a. S., 23. Juli. (Die blutige Familien-Tragödie.) Die sich am Dienstag-Abend in...

W. A. H. 23. Juli. (Unglücksfall.) - Abwechslung im...

und bald fertiggestellt sein wird, verpricht sich und geschmackvoll zu werden.

-h. Wülfers a. Göttinge, 23. Juli. (Erdbeben.) - Töblicher Unfall.) In der gestrigen Stadtbordereifabrik...

* Galberstedt, 22. Juli. (Einkauf der Steglitzer Gasse.) Nach längeren Verhandlungen ist in der gestrigen Sitzung...

* Nordhausen, 22. Juli. Wegen sozialdemokratischer (M. 12) bei der Reichstagswahl sind zwei Mitglieder des...

- (Berzonal-Nachrichten.) Dem nachstehenden Beschlusse wurde die Erlaubnis erteilt zur Anlage der ihnen verliehenen...

* Weipzig, 23. Juli. (Großfeuer.) Nach kurzer Pause wurde unsere Stadt heute früh ebenfalls durch ein Großfeuer...

25. Juli. Heiter, teils wolfig, ziemlich kühl. Regenfälle, spärlich. 26. Juli. Wäfig warm, wolfig mit Sonnenchein, kühlere Wind.

Gerichtsverhandlungen.

* Düsseldorf, 22. Juli. Ein bemerkenswertes Urteil in...

Angelegenheiten der militärischen Dekoration sollte heute das hiesige Kriegsgericht. Die Staatsanwalter zu Duisburg...

Vermischtes.

Ein Stiefsohn. In der Verleumdung in Berlin wurden am Mittwoch die Leiden der am 20. März abends am Hofplatz...

Neue Untersuchungen. In der gestrigen Getreidebörse in Berlin verlor sich, daß der Profiteur der Berliner Bank...

Belohnung. Der Hofverwalter Kommerzienrat Otto Friedrich in Völsberg ließ sich bei Deutsch-Wernitz infolge eines...

Ertrinken. Bei dem Hochwasser der Warte sind in Ostpreußen der Dammeister Geiler, seine Frau und ein Fährer...

Schwärze Pocken. Wie der Obersteleische Landverwalter in Gletow...

Der Ausbruch des Vesuv dauert, wie aus Neapel gemeldet wird, unter...

Schiffunglück. Das Schiff „Sylphide“ ist nach einem Zusammenstoß...

Weiter-Aussichten.

auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte. 25. Juli. Heiter, teils wolfig, ziemlich kühl. Regenfälle, spärlich.

Meteorologische Station zu Galle.

Table with 2 columns: 23 Juli (10 Uhr 12 Min. ab.) and 24 Juli (7 Uhr 12 Min. mrg.). Rows include Barometer, Thermometer, Rel. Feuchtigkeit, Wind, and Magnitude of Temperature.

Letzte Telegramme.

Großwärdin, 24. Juli. In der Nähe der Festungswerke in der Klausenburger Gasse ist der ganze innere Teil dreier Häuser...

Caracas, 24. Juli. Die Truppen der kaiserlichen Armee unter General...

Berichtigung einer macedonischen Bande.

Saloniki, 24. Juli. Nachdem die Behörde alle Mittel veräußert hatte, sich mit den Aufständigen, die sich auf den...

Generalansand in Vastu.

Vetersburg, 24. Juli. Amlich wird aus Västana-Götat gemeldet: Am 14. d. Mts. traten die Arbeiter der Werke der...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Der Vorstand des Eisenbahnwerks Kaula teilt mit, dass das Werk in allen Abteilungen reichlich mit Aufträgen versehen ist und dass auch die Preise befriedigend seien.

Die Rohrbearbeitung der Bayer Bergbau-Gesellschaft in Juli (21. Juli) betrug 1.136,300 M. gegen 1.384,40 M. (26 Arbeitstage) im Mai und 1.020,000 M. (26 Arbeitstage) im Juni 1902.

Buenos Aires, 22. Juli. Wechsel auf London 12 1/2 Rio de Janeiro, 22. Juli. Wechsel auf London 12 1/2

Zahlungs-Einstellungen.

Table with columns: Namen, Wohnort, Amtsgericht, Zahlungs-Einstellung, etc. Lists various companies and their payment statuses.

Preise von Kalk-Zement.

Table listing prices for cement from various locations like Alexandershall, Bismarck, etc., with columns for brand, weight, and price.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhof an Halls.

Table showing market prices for livestock including calves, cows, and pigs, categorized by type and weight.

Schlachtviehmarkt Leipzig, 23. Juli.

Table detailing market prices for livestock in Leipzig, including calves, cows, and pigs.

Schlachtviehmarkt Leipzig, 23. Juli. Marktpreise für 50 kg in Mark, erste Notierung für Lebend-, zweite für Schlachtgewicht.

Table listing market prices for various types of livestock such as calves, cows, and pigs.

Getreide, Mühlen-Ertragsliste u. s. w.

New York, 23. Juli. (Telegr.) Roter Winterweizen loco 81 1/2 (vorige Notierung 80 1/2), Juli 81 (80 1/2), September 81 (80 1/2), Dezember 81 1/2 (80 1/2), Mai 81 1/2 (80 1/2), etc.

Oleostaat. Oel. Fretwaren.

New York, 23. Juli. (Telegr.) Suezkanal West steam 8,10 (8,10), do. Röhre und Röhren 8,10 (8,10), etc.

Petroleum.

Hamburg, 23. Juli. Petroleum stetig. Standard white loco per Juli 24,25 dd, Sept. 24,75 dd, etc.

Kaffee.

Hamburg, 23. Juli. Kaffee ruhig. Umsatz 2000 Sack. Hamburg, 23. Juli. (Schlussbericht) Bericht der Hamburger Firma Petmann & Co. (Schlussbericht) vom 23. Juli 1902.

Zucker.

London, 23. Juli. 90% Javazucker loco 9sh. 4 1/2 d. Verkäufer, etc.

Berliner Börse, 23. Juli.

(Ergänzung zu den telegr. Mitteilungen im gest. Abendblatt.)

Bank-Diskont.

Berlin Wechsel 6, Lomb. 5, Amsterdam 3/2 Brüssel 3, Wien 5, Petersburg 3/2, London 3, Paris 3.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Barmer Stadtanleihe 3 1/2, Berliner Stadt-Obl. 3 1/2, Magdeburger St.-Anl. 3 1/2, etc.

Ansländische Fonds.

argent. Gold-Anl. 2 1/2, do. inconn. d. 2 1/2, do. 1878-80 2 1/2, etc.

Egyptische priv. Anl.

Freiburg 15 Fr. L. 34,00, Griech. Anl. 1881-84 41,70, etc.

Lissabon Stadtanl.

1866 81,70, 1870 81,00, 1874 80,00, etc.

Russ. Gold-R. 1884, 87.

Orient-Anl. II. 4, do. do. III. 4, do. Boden-Kredit 1 1/2, etc.

Industrie-Aktien.

A.G. f. Anilinfabr. 18, Admiration-Rad 9, Annaburger Steingut 9, etc.

Ausl. Eisenb.-Stamm-A.

Ancien-Mastriach 1 1/2, Busschleier-B. 1 1/2, Jura-Simpl. kl. Westb. 4, etc.

Ausl. Eisenb.-Stamm-A.

Ausl. Textilz. 1 1/2, Bahmische Nordbahn 2 1/2, Böh. (Karl-Ludw.) 2 1/2, etc.

Hypoth. Fand-u. Rentenbrief.

Ant.-Hesner Pfdbr. 4, Anh.-Dep. B.-R. 90,00, B.-Han. Hyp. X.I., etc.

Wasserstände (+ bedeutet über, - unter Null).

Table showing water levels for various locations like Artern, Weimars, etc., with columns for date and level.

Moldau. Year. Ergor. Elbe.

Table showing water levels for Moldau, Year, Ergor, and Elbe.

ausgelist. 23. Juli. Von den oberen Plätzen wird 9 cm Wechs.

ausgelist. 23. Juli. Von den oberen Plätzen wird 9 cm Wechs. gemeldet. Schleppverkehr auf der Saale.

Mitgeteilt von Halleschen Spedition-Verein m. b. H.

Angekommene in Halle am 23. Juli. Schlepper Nr. 19, Sr. Graunhorst und Nr. 7, Sr. Kraaf, mit Stückgut von Hamburg.

Schleppschiffahrt auf der Elbe.

Aken, 23. Juli. Eilkanh Nr. 50, Strm Heenanow, ist heute hier eingetroffen.

Bergwerks- u. Hütten-Ges.

Aperbeck 45, 666,000, Baroper Walzwerk 9, 80,200, etc.

Oblig. v. Industr. u. Bergw.-G.

Allg. Elektr. Gesellsch. 4, 101,400, Aachenf. Papierf. 4, 98,750, etc.

Bank-Aktien.

Bank d. Berl. Kassenv. 4, 148,800, Berg-Mark-B. i. Ebf. 3, 116,400, etc.

Leipziger Börse, 23. Juli.

1. Markt. Gew. 1882 102,000, do. do 1879 102,000, etc.

Div. Eisenb.-Stamm-A.

13 1/2 Ausl. Textilz. 102,000, 12 1/2 Bahmische Nordbahn 120,750, etc.

Div. Bank- u. Kredit-A.

4 Allg. d. Kr.-A. Ipa. 172,000, 3 Chemn. Bankverein 147,500, etc.

Div. Industrie-Zap.

10 Chemn. Werke (Zim.) 107,000, 12 Cöln. Papierfabr. 220,000, etc.

Div. Ausl. Eisenb.-St.-Obl.

30 1/2 Ausl. Eisenb.-St.-Obl. 96,000, 30 1/2 Ansig. Teplitz 96,000, etc.

